

Weltweit expansiv

Vor 15 Jahren startete Diplom-Ingenieur Sammy Gharieni mit Gharieni Electro Medical GmbH im Kosmetikmarkt. Mit seinem umfangreichen Programm für die Kosmetik und Fußpflege steht die heutige Gharieni GmbH kontinuierlich auf Expansionskurs.

Gharieni startete als Großhandelsgesellschaft für Fußpflege und Kosmetik und entwickelt sich rasch zu einem Unternehmen mit über 70 Mitarbeitern. Hinter dem Aufschwung steht eine solide Firmenkonzeption: »Den Wunsch eines jeden Kunden zu erfüllen und gleichzeitig dessen Ansprüchen gerecht zu werden.« Um diese Kriterien zu erfüllen, entschied man sich kurz nach dem Gründungsjahr zur Errichtung einer eigenen Produktionsstätte für den Vertrieb in Deutschland. Das Geschäft mit Ka-

bineneinrichtungen für Kosmetikinstitute konnte nun durch Eigenproduktionen optimiert und ausgebaut werden.

Wege in die Zukunft

Es dauert nicht lang, bis auch der apparative Bereich für Kosmetik und Fußpflege in das Angebotsspektrum aufgenommen wird. »Das war ein richtiger Schritt in die Zukunft«, merkt der diplomierte Elektrotechniker Sammy Gharieni an und verweist auf seine nicht zum Stillstand kommende Marken-



Dipl.-Ing. Sammy Gharieni,
Chef der Gharieni GmbH

produktion »Made in Germany« – die Entwicklung hat ebenfalls in der Zentrale in Moers ihren Platz. Das Firmengelände hat Gharieni 2002 bezogen – momentan sind erneut die Bagger für den Anbau einer Halle zu sichten. Der Grund ist das gestiegene Exportgeschäft. In mehr als 40 Ländern weltweit werden Kabinen, Liegen, kosmetische und medizinische Apparate sowie Zubehörteile ausgeliefert. Die Forschungs- und Entwicklungsabteilung unter Leitung von Dipl.-Ing. Sammy Gharieni erhält Aufträge aus aller Welt, unter anderem auch aus den USA und Japan.

GHARINI
clever entschieden



Die Zentrale in Moers beherbergt u.a. die Forschungs- und Entwicklungsabteilung sowie den modernen Showroom für das Portfolio von Gharieni

Neue Serviceleistungen

Für das Geburtstagsjahr hält Sammy Gharieni einige attraktive Überraschungen parat. Das »Total-Wellness-Konzept« steht an vorderster Stelle. Dahinter verbirgt sich ein Wellnessprojekt, das von der Konzeption über Planung, Einrichtung und Realisierung alles »aus einer Hand« beinhaltet. Gemeinsam mit einem Architekten wird entsprechend des Budgets ein Neu- oder Umbau geplant und konzipiert. Außerdem gehören Geräteschulungen, wie beispielsweise zur Hautdiagnose, für Dermabrasion, Ultraschall oder Fußpflege zur neuen Serviceleistung. 